



**Protokollauszug
17. Sitzung vom 5. September 2016**

**187/2016 04.05.70 Kleine Anfrage von Jürg Naumann betreffend "Sitzbänke"
Beantwortung**

A. Kleine Anfrage

Am 14. Juli 2016 wurde vom Gemeindeparlamentarier Jürg Naumann die folgende Kleine Anfrage betreffend „Sitzbänke“ eingereicht:

„Der Schlieremer Stadtpark gilt als grüne Oase und Erholungsraum im Schlieremer Zentrum. Nicht nur Familien und Kinder, sondern auch ältere Einwohnerinnen und Einwohner geniessen die Ruhe und die Idylle im Schlieremer Stadtpark. Speziell den Blick auf den Weiher schätzen viele ältere Leute.

Leider sind die vorhandenen Bänke in die Jahre gekommen und die Meisten davon verfügen nicht einmal über Rückenlehnen. Somit sind sie spezielle für ältere Menschen untauglich.

Auch gibt es weitere Orte, an denen Sitzgelegenheiten, permanent oder temporär, wünschenswert wären. So z.B. auf dem Schlieremer Stadtplatz. Sei dies zum heutigen Zeitpunkt um das Mittagessen einzunehmen, dem Verkehr zuzuschauen oder um das Wasserspiel zu beobachten. Zu einem späteren Zeitpunkt könnten dann die Arbeiten für die Gestaltung des neuen Stadtplatzes beobachtet werden.

Dazu meine Fragen:

- 1. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit die Sitzgelegenheiten in den nächsten Wochen im Stadtpark zu ersetzen und neue Bänke mit Rückenlehnen zu installieren?*
- 2. Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wann kann damit gerechnet werden?*
- 3. Gibt es ein Sitzbankkonzept für Schlieren, analog dem Spielplatzkonzept?*
- 4. Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wie sieht dieses aus?*
- 5. Gibt es weitere Projekte für die Installation von zusätzlichen Sitzgelegenheiten in Schlieren?*
- 6. Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wie sehen diese Projekte aus?“*

B. Antwort des Stadtrates

Frage 1: Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, die Sitzgelegenheiten in den nächsten Wochen im Stadtpark zu ersetzen und neue Bänke mit Rückenlehnen zu installieren

Antwort: Nein.

Frage 2: Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wann kann damit gerechnet werden?

Antwort: Es wird zurzeit ein Konzept „public elements“ erarbeitet, das eine einheitliche, gut gestaltete, gut zu unterhaltende und auch eine kostengünstige Möblierung des öffentlichen Raums nach einheitlichen Kriterien sicherstellen soll. Mit einer Umsetzung ist ab 2017 zu rechnen.

Frage 3: Gibt es ein Sitzbankkonzept für Schlieren, analog dem Spielplatzkonzept?

Antwort: Nein; die Sitzelemente sind aber (nebst Beleuchtung, Abfallbehältnissen u.a.) Bestandteil des Konzepts „public elements“.

Frage 4: Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wie sieht dieses aus?

Antwort: Die Fragen rund um Sitzbänke wurden bisher einzelfallweise behandelt, was teilweise zu suboptimalen Lösungen führte. Daher wird das Konzept „public elements“ erarbeitet, das zu einer gewissen Einheitlichkeit und klaren Kriterien führen soll.

Frage 5: Gibt es weitere Projekte für die Installation von zusätzlichen Sitzgelegenheiten in Schlieren?

Antwort: Ja.

Frage 6: Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wie sehen diese Projekte aus?

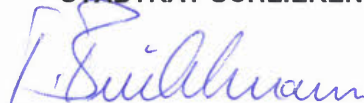
Antwort: Konkret sind Sitzgelegenheiten auf dem Stadtplatz (Bänke und Betonring), bei der Wendschlaufe des 2er-Trams (Bänke mit Lehne) und auf dem Rietpark (etappenweise Umsetzung) vorgesehen. Auch wird die Erweiterung des Stadtparks mit einer Erneuerung des Bankbestandes einhergehen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Jürg Naumann betreffend „Sitzbänke“ wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Anfragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN



Toni Brühlmann
Stadtpäsident



Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin